

Betreff:

Gesundheitsreporte, Nachfragen zur Antwort 18-09294-01

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

05.01.2019

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Beantwortung)

17.01.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Bereits in der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am 1. November des letzten Jahres hatten wir eine umfangreiche Anfrage zum Themenkomplex 'Gesundheitsreporte' (DS.-Nr. 18-09294) gestellt. Anlass war seinerzeit, dass andere niedersächsische Städte regelmäßig solche erstellen und dabei zahlreiche Informationen zusammengetragen werden. Aus der Erhebung obiger Daten können sich nach unserer Ansicht gezielte Handlungsansätze ergeben, welche die städtische Gesundheitspolitik beeinflussen können. Aufgrund der Antworten der Verwaltung haben sich bei uns weitere Nachfragen ergeben. So wurde beispielsweise nicht explizit in Aussicht gestellt, zukünftig einen Gesundheitsreport nach dem Vorbild der in der seinerzeitigen Anfrage genannten Kommune zu erstellen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Hat es Überlegungen seitens der Verwaltung gegeben, die in unserer ursprünglichen Anfrage genannten gesundheitsbezogenen Daten wie
 - Body Mass Index bei Schulanfängern: Anteil Adipöser,
 - Durchschnittsalter der Fachärztinnen und Fachärzte
 - Durchschnittliche Zeitdauer der Rettungswagenfahrt bis zum Erreichen des Notfallortes je Stadtteil,
 - Anzahl der Bagatellfälle bei Rettungswageneinsätzen und in Notaufnahmen sowie
 - Impfquote zu den vom Robert-Koch-Institut empfohlenen Impfungen bei Kindern und Erwachsenen

zu erheben und daraus einen Gesundheitsreport zu erstellen und zu publizieren?

2. Hat es in der Vergangenheit bereits Bürgerbefragungen zu der Fragestellung, welche gesundheitlichen Themen die Braunschweigerinnen und Braunschweiger interessieren, gegeben oder sind diese zukünftig vorgesehen?
3. Erfolgt ein Austausch mit anderen Kommunen bzw. ein Abgleich mit den Durchschnittswerten des Landes und hat die Verwaltung Kenntnis von Erfahrungsberichten aus anderen Kommunen zur Erstellung und Nutzung der Ergebnisse eines Gesundheitsreportes?

Anlagen:keine